In neuem Outfit um die Welt: Die Columbus von Cruise & Maritime Voyages

Author : melanie

Die MS Columbus am Pier © Melanie Kiel

Sie ist nach dem wohl bekanntesten Entdecker der Geschichte benannt: Die Columbus. Kein schlechter Name für das neue Flaggschiff von Cruise & Maritime Voyages - zumal es im Winter auf eine 122-tägige lange Kreuzfahrt um die ganze Welt geht.

Ein Schiff - viele Namen

In ihrer Geschichte hat die Columbus schon viele Namen getragen. Im März 1989 tauft die Schauspielerin Audrey Hepburn es für P&O auf den Namen Star Princess. Acht Jahre später entscheidet die Reederei das Schiff als Arcadia einzusetzen. 2003 wird sie für ein jüngeres Publikum umdesignt und in Ocean Village umbenannt. Der ganz große Erfolg stellt sich mit dem

Konzept nicht ein, sodass die Reederei sie 2008 als Pacific Pearl nach Australien verlegt. 2017 erwirbt CMV das Schiff. Bevor es am 8. Juni in London auf seinen neuen Namen getauft wird, gibt's ein neues Outfit.

Relaxte Atmosphäre

Mit ihren 245,6 Metern Länge, 32,2 Metern Breite und 11 Decks zählt die Columbus zu den Schiffen mittlerer Größe. Bis zu 1.856 Passagiere werden von 514 Besatzungsmitgliedern betreut. Bordsprache ist Englisch. Zudem ist eine Deutsch sprechende Hostessen Bord. Bars, Restaurants und Shops sind gut und schnell zu erreichen. Zwei Passagierdecks befinden sich unterhalb der Promenade, vier darüber. Die Raumaufteilung ist durchdacht. Nirgendwo an Bord herrscht Gedränge oder Schlangenbildung.

Das Atrium im Herzen des Schiffs erstreckt sich über drei Decks © Melanie Kiel

Herzstück der Columbus ist das Atrium, deren drei offenen Decks 5 bis 7 über eine geschwungene Treppe miteinander verbunden sind. Dass dieser Bereich ein komplett neues Outfit erhalten hat, sieht man sofort: Mobiliar und Teppiche sind in Cappuccino- und Violetttönen gehalten. Große und kleine Pflanzen sorgen für weitere Farbtupfer und als Hingucker steht ein schwarzes Piano in der Mitte auf Deck 5. Rundherum finden sich auch die Rezeption, der Ausflugsschalter sowie die Bar Hemmingways. Shops und Modeboutiquen säumen das Atrium auf den Decks 6 und 7 und lassen das Herz der Kauflustigen höher schlagen. Rund um die Balustraden der drei offenen Ebenen gruppieren sich Tische und Sitzgelegenheiten. Ein schöner Platz zum Sitzen, Entspannen und Schauen.

Lieblingsplätze an Bord der Columbus

Apropos, eine der schönsten Lounges befindet sich oberhalb der Brücke. Aus dem Dome Observatory and Nightclub eröffnet sich durch große Panoramafenster ein weiter Blick rundum von Backbord bis Steuerbord. Wo es sich tagsüber beim Blick aufs Meer, einem guten Buch und einem passenden Drink wunderbar abschalten lässt, ist am Abend Tanzen angesagt. Dann verwandelt sich die Lounge in einen Club. "Adults only" heißt es im Oasis-Bereich am Heck auf

Deck 9 und 10 der Columbus. Generell konzentriert sich das Schiff hauptsächlich auf Ü-18-Klientel. Vor allem in Ferienzeiten sind aber auch Familien mit Kindern an Bord. Dann werden spezielle Programme für die jungen Gäste angeboten.

Zu den Lieblingsplätzen an Bord zählen zweifelsohne die Connexions Bar und der Taverner's Pub auf Deck 7. Der Pub im englischen Stil wirkt dank des dunklen Mobiliar urig und gediegen zugleich. Mit seinen vielen Accessoires wie antik anmutendem Fernrohr und Bildern erinnert er zudem an die gute alte Zeit der Seefahrt. Die Connexions Bar wirkt mit den Korbmöbeln, Grünpflanzen, botanischer Bilderwand und den großen Fensterfronten backbord und steuerbord wie ein riesiger Wintergarten.

Einer der schönsten Plätze an Bord ist zweifelsohne die Ship´s Library auf Deck 11. Wer gerne ein schönes Buch liest, in dem man noch blättern kann, der wird in hier fündig. Die Lektüre ist vor allem englischsprachig. Aber auch mit Kindle und Co. lässt es sich in den großen Ledersesseln gemütlich sitzen und schmökern.

Außenkabinde auf der MS Columbus © Melanie Kiel

Kabinen zum Wohlfühlen

Die rund 800 Kabinen auf der Columbus, davon dreiviertel mit Meerblick, wurden ebenfalls renoviert. Sie sind hell, geräumig und vor allem gemütlich. Die Kategorien reichen von der Zweibett-Innenkabine, über Zweibett-Außenkabine mit Fenster oder Bullauge, Zweibett-Außenkabine Superior bis zur De Luxe Balkonkabine und Junior Suite. Alleinreisenden Passagieren stehen 150 Innen- und Außenkabinen in verschiedenen Kategorien zur Einzelnutzung zur Auswahl.

Bars, Lounges und Restaurants

Bars, Lounges, Restaurants und Cafés gibt es auf der Columbus so einige – mehr als man bei einem Schiff dieser Größe vermuten würde. Wer Süßes mag, wird sicher immer wieder mit großen Augen an den köstlichen Auslagen des Hemingway‘s im Atrium auf Deck 5

vorbeigehen und auch einen Stopp zwecks süßem Snack einlegen. Auch das Kaffeehaus Cappuchino’s auf dem Lido Deck vorne ist ein schöner Platz zum Kaffeetrinken. Vis-à-vis befindet sich The Grill, in dem Steaks in verschiedenen Variationen serviert werden.

Zum Frühstück, Mittag- und Abendessen stehen hauptsächlich zwei große Restaurants zur Auswahl. Das Büfettrestaurant Plantation Bistro am Heck auf Deck 12 bietet eine große kulinarische Vielfalt. Die schönen Sitzbereiche wurden hier unterschiedlich gestaltet und muten mal asiatisch, mal amerikanisch an. Daneben gibt es das Waterfront Restaurant mit rund 800 Sitzplätzen auf Deck 7. Es befindet sich am Ende des Promenadendecks. Sowohl von der Aufteilung als auch in puncto Design außerordentlich gelungen: Um das Gefühl von Speisesaal zu vermeiden, haben die Innenarchitekten Raumteiler platziert, die das gesamte Restaurant in ruhige Einzelbereiche unterteilen.

Entertainment erwartet Gäste in der über zwei Decks gehenden Palladium Main Show Lounge oder auf dem Außendeck vor der Open-Air-Großleinwand. Auch ein Nightclub sowie ein Casino gibt’s auf dem Schiff.

Auf dem Lido Deck tummeln sich Sonnenhungrige, die sich auf komfortablen Liegen rund um die zwei Pools ein Plätzchen gesichert haben. Das Promenadendeck mit seinem Holzbohlenboden lässt sich zwar nicht gänzlich umrunden, ist aber dank diverser Sitzmöglichkeiten ein entspanntes Plätzchen, an dem man eine laue Brise und den Blick aufs Meer in Ruhe genießen kann. Entspannen und Abschalten heißt es im Spa auf Deck 2 und im Oasis-Bereich auf den Decks 8 und 9.

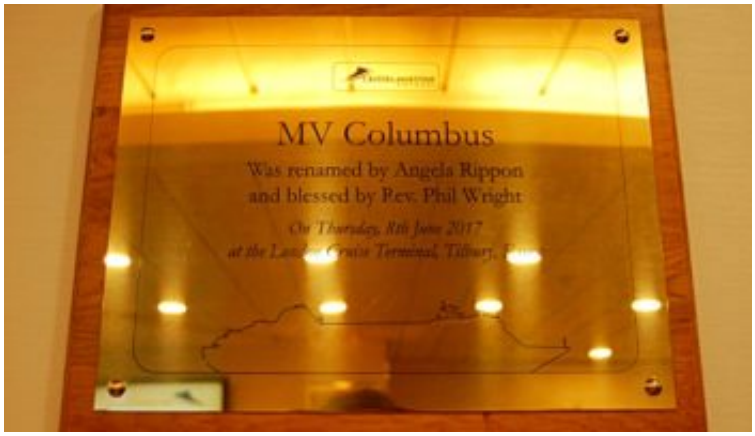
Mit der Columbus einmal um die ganze Welt

Mit MS COLUMBUS geht es vom 6. Januar bis zum 7. Mai 2018 ab Amsterdam in 122 Tagen „Einmal um die ganze Welt", die Buchung einer Zweibett-Kabine ist schon ab 9.519 Euro pro Person zum Sparpreis in einer Zweibett-Innenkabine möglich.

Weitere Infos und Buchung unter bei Transocean

Impressionen von der MS Columbus

Die Columbus im Hafen von Rostock-Warnemünde © Melanie Kiel



Renaming-Plakette – am 8. Juni 2017 wird die MS Columbus in London auf ihren neuen Namen getauft © Melanie Kiel

Das Atrium im Herzen des Schiffs erstreckt sich über drei Decks © Melanie Kiel

Eyecatcher im Zentrum des Atriums auf Deck 5 ist ein schwarzes Piano © Melanie Kiel

Das Hemingway’s im Atrium auf Deck 5 © Melanie Kiel

Wer Süßes mag, wird an den köstlichen Auslagen des Hemingways nicht ohne

Zwischenstopp – und -snack – vorbeikommen © Melanie Kiel

Die neu gestaltete Library auf Deck 11 zählt zu den schönsten Plätzen an Bord © Melanie Kiel

Auch die Internetecke an Bord erhielt eine frische Optik © Melanie Kiel

Neue Teppiche und moderne Wandtafeln zieren einige öffentliche Bereiche © Melanie Kiel

Auch die öffentlichen Restrooms kommen mit eleganten Tapeten, dunklen Möbeln und allen notwendigen Necessaires schick daher © Melanie Kiel

Rezeption des Jade Wellness Center & Spa © Melanie Kiel

Raum für Massagen und Beauty- Anwendungen im Jade Wellness Center & Spa © Melanie Kiel

Neben dem Ruheraum kann man in der finnischen Sauna und im Dampfbad entspannen © Melanie Kiel

Pool auf Deck 12 – dem Lido Deck © Melanie Kiel

Am Heck des Schiffs befindet sich der Oasis-Bereich samt gleichnamiger Bar © Melanie Kiel

Der Oasis-Bereich mit gemütlichen Liegen und Whirlpools erstreckt sich über die Decks 8 und 9 und ist eine „Adults-only-Area“ © Melanie Kiel

Modern und gemütlich sind die Balkonkabinen auf der Columbus – über die gut gemachte „Tower-Art“ können sich Gäste täglich freuen © Melanie Kiel

Großes Bad in einer Superior-Kabine © Melanie Kiel

Auch die Außenkabinen auf der MS Columbus sind geräumig © Melanie Kiel

Die Innenkabinen sind hell und modern ausgestattet © Melanie Kiel

Eingang zum Dome Observatory and Nightclub auf Deck 14 – dem Sun Deck © Melanie Kiel

Sowohl von der Aufteilung als auch in puncto Design außerordentlich gelungen ist das große Waterfront Restaurant auf Deck 7 © Melanie Kiel

Das Büfettrestaurant Plantation Bistro am Heck auf Deck 12 bietet eine große kulinarische Auswahl © Melanie Kiel

Mal asiatisch, mal amerikanisch anmutend – die schönen Sitzbereiche wurden unterschiedlich gestaltet © Melanie Kiel

Das Kaffeehaus Cappuchino’s befindet sich auf dem Lido Deck vorne © Melanie Kiel

Die Connexions Bar wirkt mit den Korbmöbeln wie ein großer Wintergarten © Melanie Kiel

Der Taverner’s Pub auf Deck 7 ist urig und gediegen zugleich © Melanie Kiel